PB.L-01-524-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Bettina Hoffmann (KV Schwalm-Eder)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 523 bis 525:
Kriterien – im Wald nach FSC, in der Landwirtschaft nach Ökolandbau zertifiziert – geknüpft werden. ~~Wir~~Den Wildnisfonds wollen ~~5~~wir so ausstatten, dass perspektivisch 10 Prozent unserer Wälder ~~komplett aus~~ der ~~Nutzung nehmen~~Natur überlassen werden. Dazu weisen wir Naturwälder aus und machen sie zu Urwäldern von morgen. Weitere Dürrejahre vergrößern die

Begründung

Der Wildnisfonds sollte als zentrales Umsetzungsinstrument genannt werden. 5 Prozent Wälder ohne Holznutzung sind bereits im Nationalen Biodiversitätsziel verankert, eine Grüne Forderung muss also darüber hinausgehen, wenn sie Sinn machen soll. Die Forderung muss zudem kongruent sein mit dem Absatz "Biologische Vielfalt". Dort heißt es: "Es sollen entsprechend der Biodiversitätsstrategie der Europäischen Union mindestens 30 Prozent der Landfläche und 30 Prozent der Meere geschützt werden, davon 10 Prozent der EU-Landflächen" Dieses 10-Prozent-Ziel für Landflächen muss konsequenterweise auch für Wälder gelten. Die Formulierung "perspektivisch 10 Prozent" entspricht der Beschlusslage der Bundestagsfraktion (siehe http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/130/1913079.pdf oder https://www.gruene-bundestag.de/files/beschluesse/beschluss-wald-klima.pdf).

weitere Antragsteller*innen

Valentin Burghard (KV Berlin-Lichtenberg); Hedwig Emmerig (KV Berlin-Mitte); Miriam Nora Lungwitz (KV Frankfurt); Andreas Köhler (KV Frankfurt); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Andreas Müller (KV Essen); Andreas Mars (KV Groß-Gerau); Meike Gäde (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hanno Heitmann (KV Berlin-Neukölln); Anne Kudoke (KV Darmstadt-Dieburg); Jens Bitzka (KV Bautzen); Imke Hennemann-Kreikenbohm (KV Schaumburg); Peter Seel (KV Rheingau-Taunus); Birgitta Tremel (Hannover RV); Christiane Hussels (Hannover RV); Marten Urban (KV Bremen-Nordost); Monika von der Brüggen (KV Frankfurt); Lisa Badum (KV Forchheim); Hannes J. König (KV Märkisch-Oderland); Hans-Jürgen Bethe (KV Pinneberg); Michaela Dämmrich (KV Stormarn); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt)